

Ausgabe
3.2024

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie sind alle wieder wohlbehalten aus dem Urlaub zurückgekehrt, hatten ein paar schöne Tage und sind gut erholt. Viele von Ihnen waren sicherlich in unserem schönen Freibad und viele Kinder konnten auch heuer wieder bei unserer Wasserwacht unter der Leitung von Helga Hundhammer das Schwimmen lernen. Die Schule hat bereits begonnen und auch heuer haben wir wieder drei erste Klassen. Wie gut, dass unser Hort rechtzeitig fertig geworden ist und die Kinder sich bereits in den neuen Räumen eingewöhnt haben. Bis zum Jahresende wird auch der gesamte Außenbereich und Rathausparkplatz in seiner Neugestaltung abgeschlossen sein. Somit wird auch dieser zentrale Bereich unseres Marktes in neuem Glanz erstrahlen und eine Aufwertung des Ortes darstellen.

Die nächste städtebauliche Maßnahme steht bereits an. Die Planungen für die Sanierung unseres Festsaals in einen Bürgersaal laufen auf Hochtouren. Bereits im kommenden Jahr sollen die Umbaumaßnahmen beginnen.

In diesem Jahr wird auch, nach einigen Schwierigkeiten, der neue Radweg zum Sportgelände fertiggestellt sein. Ab diesem Zeitpunkt wird man sicher zu Fuß oder mit dem Rad das Sportgelände erreichen können.

Der Herbst steht vor der Tür und er wird uns hoffentlich mit einigen schönen Tagen verwöhnen. Mit Blick auf die näher rückende Adventszeit ist auch der Glühweinstand für die Vereine wieder in Planung. Mit dem Standort am Kirchplatz ist er eine schöne Bereicherung während der Adventszeit. In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Reff, 1. Bürgermeister



Ende August wurde der neue Kinderhort mit 100 Plätzen auf dem ehemaligen Angstl-Gelände feierlich eingeweiht.

Zu den Gästen der Einweihung zählten unter anderem zahlreiche Gemeinderäte, Träger der Bürgermedaille, Planer und Baufirmen, Nachbarn sowie die Mitarbeiter des Hortes die noch bis kurz vor Beginn fleißig damit beschäftigt waren die Räume auf- und einzuräumen. Bürgermeister Josef Reff übergab Philipp Buchta, Geschäftsführer der AWO, symbolisch den Schlüssel für den Neubau. Dieser nahm ihn mit dem Versprechen entgegen, dass sie auf die Kinder, das Wichtigste, was wir haben, gut aufpassen: „Wir wollen, dass es den Kindern richtig gut geht“.



Philipp Buchta, Geschäftsführer der AWO mit Bürgermeister Josef Reff bei der Schlüsselübergabe.



Viele interessierte Gäste bei der feierlichen Eröffnungsfeier.

Im Anschluss segneten Dekan Alexander Blei und Pfarrer Michael Lenk, in ökumenischer Zusammenarbeit das Gebäude und die Kinder die sich darin geborgen und geliebt fühlen sollen.

Bereits 2015 nach dem Erwerb des Angstl-Geländes durch die Marktgemeinde wurden große Pläne für die Zukunft gemacht. Das Vorhaben mit Mehrzweckhalle, Hort, Archiv und Jugendzentrum war zu groß, wie sich herausstellte. Der Bedarf an Betreuungsplätzen im Hort stieg ständig und so wurde 2022 ein Neustart vorgenommen. Mit dem Architekturbüro „Kirchmair & Meierhofer“ ging es an die konkrete Planung eines Hortes mit vier Gruppen für ca. 100 Kinder und eines großzügigen Bewegungsraums. Bereits die erste Planung dazu hatte „voll ins Schwarze getroffen“ wie Bürgermeister Reff bestätigte.



Dekan Alexander Blei und Pfarrer Michael Lenk bei der gemeinsamen Segnung des Hortes.



Zugangsbereich zum Hort in der Frontenhausener Straße

Die Kosten des Bauwerkes belaufen sich auf 5,3 Mio. Euro. An Zuschüssen sind 1,4 Mio Euro (Hoch- und Holzbauförderung) zugesichert, in Aussicht gestellt sind weitere 300.000 Euro für die Schaffung von zusätzlich 50 Ganztagsplätzen für Grundschul Kinder.

Vor Beginn der Baumaßnahmen waren die archäologischen Untersuchungen durch den Kreisarchäologen Dr. Thomas Richter zusammen mit dem Historischen Verein bereits abgeschlossen. In nicht einmal eineinhalb Jahren wurde das Haus, mit den vier Giebeln, ähnlich dem Angstl-Anwesen, geplant und gebaut. Die Zusammenarbeit der Planer und Baufirmen funktionierte nicht zuletzt wegen der ständigen Präsenz von Architekten und Bauleiter Tobias Kirchmeier ausgezeichnet. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof haben die Mitarbeiter des Hortes zu guter Letzt den Umzug in das neue Gebäude vollzogen. Auch die gesamte Außenanlage mit der Metzgergasse und dem Parkplatz hinter dem Rathaus, geplant vom Büro der Landschaftsarchitekten Brenner aus Landshut und umgesetzt vom Landschaftsbauunternehmen Huber ist sehr gelungen.

Gleichzeitig zur Eröffnung des Hortes hatte der Historische Verein, auf Wunsch des 1. Bürgermeisters, im Bewegungsraum eine interessante Ausstellung zur Geschichte der Familie Angstl eröffnet.



Ausstellung des Historischen Vereins zur Geschichte der Familie Angstl.



Neue Auszubildende im Rathaus

Am 02. September begrüßten Bürgermeister Josef Reff und Ausbildungsleiter Heribert Rötzer eine neue Auszubildende im Rathaus. Felicitas Ferale aus Geisenhausen wird in den nächsten drei Jahren den Beruf der Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaats Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) beim Markt Geisenhausen erlernen. Während diesem Zeitraum wird die Auszubildende sich in der Berufsschule Landshut II und bei der Bayerischen Verwaltungsschule das theoretische Wissen aneignen und zur Praxisausbildung alle Abteilungen des Rathauses durchlaufen. Bürgermeister Reff wünschte der neuen Mitarbeiterin viel Freude und Erfolg für die Ausbildung und verdeutlichte den Stellenwert der Ausbildung auch für die Gemeinde als Arbeitgeber.



40 Jahre im öffentlichen Dienst

Am 01. September konnte die Verwaltungsfachangestellte Gabriele Treutinger auf 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Am 01.09.1984 begann Sie im Landratsamt Landshut ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Nach Beendigung der Ausbildung war Sie dort in verschiedenen Abteilungen tätig. Als im Herbst 2021 beim Markt Geisenhausen eine Stelle in der Steuerverwaltung neu zu besetzen war, bewarb sie sich erfolgreich und wechselte zum 18. Oktober nach Geisenhausen. Seither kümmert Sie sich im Rathaus zusammen mit ihrer Kollegin Barbara Forstner um die Bereiche Steuern und Verbrauchergebühren, Versicherungen, die Fäkalschlamm Entsorgung und Teilbereiche des Abfallwesens. Bürgermeister Josef Reff, Geschäftsleiter Heribert Rötzer sowie ihr Abteilungsleiter, Kämmerer Klaus Beresowski, gratulierten Gabriele Treutinger zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum und bedankten sich für ihren engagierten Einsatz in der Steuerverwaltung. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Bürgermeister Reff der Mitarbeiterin eine Urkunde und ein Präsent.



Nach 28 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet

Silvia Schmid verließ Ende Juli 2024 ihren geliebten Arbeitsplatz in der Sternengruppe vom Kinderhaus St. Theobald.

Unter vier Bürgermeistern und drei Einrichtungsleitungen war Silvia Schmid eine zuverlässige Konsultante. Mit Margit Metzger die 2021 in Rente ging und mit vielen weiteren Kolleginnen, begleitete sie jahrelang viele Kinder und deren Familien ein Stück ihres Lebensweges. Nun sind ihre Dienstjahre zu Ende gegangen, in denen sie mit viel Freude, Energie, Geduld, Organisationstalent und mit einem großen Erfahrungsschatz ein wichtiger Stützpfeiler im Team war.

Es ist einerseits traurig, dass ihre Arbeitsjahre nun vorbei sind und andererseits wünschen ihr Bürgermeister Josef Reff, Einrichtungsleiterin Nicole Meiszies, alle Kolleginnen, die Eltern und die Kinder alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Neuer Mitarbeiter im Rathaus

Am 01. September 2024 trat Richard Häglsperger den Dienst beim Markt Geisenhausen als neuer Hausmeister an. Zuvor war er in der Privatwirtschaft in Eching tätig. Herr Häglsperger ist künftig erreichbar unter Tel. 08743 9616-47 oder haeglspergerr@geisenhausen.de. Wir wünschen ihm stets eine glückliche Hand und viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.



Impressum Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de / **Vi.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Seite 8 Text Gewerbefläche, Seite 9 und Seite 10: Stephanie Petrich, IDENTITÄT & IMAGE; Seite 9, Fotos: Heinz Boesl; Seite 11, Stellenanzeige: Landkreis Landshut; Seite 17, Grafik Sammelbox: Interzero Product Cycle GmbH, 49328 Melle; Seite 20: Julia Patz und Irmgard Blümel, Kinderhaus St. Martin, Geisenhausen; Seite 22, unten: Rosi Stadlöder, Nachbarschaftshilfe Geisenhausen; Seite 23: Helga Hundhammer, Wasserwacht Geisenhausen; Seite 24/25: Heike Födlmeier, Bücherei Geisenhausen; Seite 26, Liedertafel: Anja Berger, Liedertafel Geisenhausen; / Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder motivmedia Verlag.

Architektonisch sehr ansprechendes Bürogebäude mit zwei wunderschönen Innenhöfen mit Wasserbecken im Gewerbegebiet Geisenhausen zu vermieten.



Fotos: Heinz Boesl

Das ein- bis zweigeschossige, teilunterkellerte Bürogebäude besteht aus drei Flügeln, die über zwei Flure miteinander verbunden sind. Es handelt sich um eine Gesamtfläche von 776 m² mit 16 Parkplätzen direkt vor dem Gebäude. Das Objekt wurde zuletzt 2018 renoviert.

Folgende Raumaufteilung ist vielseitig nutzbar:

Nordflügel: EG: Windfang, großes Büro, Personalraum, WC-Anlagen, Garderobe, Abstellraum, Heizraum, Treppe zum OG; OG: Chef-Büro mit Balkon, großes Büro.

Mittelflügel: großes Büro, zwei kleine Büros, Flur mit Treppe zum UG.

Südflügel: EG: großes Büro, zwei kleine Büros, Flur mit Treppe zum OG; OG: großes Büro, zwei kleine Büros, Teeküche. UG: Schulungs-

raum, Besprechungsraum, WC-Anlagen, vier Abstellräume, Serverraum mit Kühlung.

Ein Objektexposé mit weiterführenden Informationen liegt vor und kann abgerufen werden.

Bei Interesse bitte bei der Projektmanagerin des Marktes Geisenhausen Stephanie Pettrich unter Tel. 08721 12090 oder per E-Mail consult@identitaet-image.de melden.

Geänderte Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Mit Umstellung auf die Winterzeit ab 27.10.2024, ändern sich die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle wie folgt:

- » Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr
- » Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung des Marktes Geisenhausen für das Jahr 2024 findet am **Donnerstag, 21.11.2024 um 19:30 Uhr** im Restaurant La Bella Napoli statt. **Alle Gemeindeangehörigen sind herzlich eingeladen.**

Der Concept-Store „Zamgwürfed“ bietet neben seinem breiten Warenangebot nun auch eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen an.

Kursanmeldung im Concept-Store „Zamgwürfed“, Marktplatz 4, 84144 Geisenhausen oder unter Tel. 08743 8109526. Die Kursgebühren variieren je nach Angebot. Weitere Termine für Schmankerl-Abende und VIP Shopping auf Anfrage. Folgende Aktionen sind demnächst geplant:

TERMIN	AKTION	KONTAKT
JUN - SEP 2024	Gärtnerführung Jeden ersten Samstag im Monat ab 9.30 Uhr am Kieblbergerhof. Entfällt bei schlechter Witterung.	Daniel Eibl (Kieblbergerhof)
30.08.2024 06.09.2024	Schmankerl-Abende Weinverkostung (Binatler Landgenuss) mit Käse (Biohof Hundmeyer), Brot (Kobehof), Öl (Ölmühle Graf) und Eis-Tasting (Fräulien Brombeer).	Zamgwürfed Store
21.09.2024	Herbstdeko binden mit Katharina Hojer	Katharina Hojer (need.products)
05.10.2024	VIP Shopping Exklusives Shopperlebnis nach Ladenschluss für angemeldete Gruppen mit Sekt, Häppchen und persönlicher Beratung.	Zamgwürfed Store
12.10.2024 13.10.2024	Kindernähkurs ab 10 Jahre Nähmaschinenführerschein mit Derya Weingast und Nadine Käller	Derya Weingast, (Derya's Schneiderpüppi) & Nadine Käller (Nadines-sewside)
NOV 2024 - MÄR 2025	Weidenflechkurse mit Marina Eibl	Marina Eibl (Kieblbergerhof)
23.11.2024	Adventskranzbinden mit Katharina Hojer	Katharina Hojer (need.products)

Die zweite Auflage des „Dinner in Weiß“ erwies sich als voller Erfolg. Rund 300 Besucher verwandelten den Kirchplatz in ein Gemälde in weiß, in dem getanzt, gespielt, gegessen, getrunken und geplaudert wurde.

Raffinierte Tischdekos, mitgebrachte Schmankerl und die eine oder andere Flasche (Weiß)wein boten alles, was an lauen Sommerabenden sonst eher in südlichen Gefilden zu finden ist. Die Idee hinter dem „Dinner in Weiß“ ist denkbar einfach. Jeder bringt mit, was er für ein Picknick im Freien für notwendig erachtet. Tische und Bänke werden von der Gemeinde gestellt. Das attraktive Rahmenprogramm wird weitgehend mit eigenen Kräften bestritten. Vom mitreißenden Auftritt der

Mädchen der Ballettschule des Tanzraums Juliane Zdera, dem Kinderbasteln, das von Dema Abud vom JUZ betreut wurde, bis hin zu den Wettkampfteilnehmern des Bocciaturniers, dessen Endspiel übrigens zwischen Alt und Jung einer Geisenhausener Familie ausgetragen wurde. Familiärer geht es nicht mehr. Lediglich die von DJ Jan Wacker aufgelegten Salsa-Rhythmen, aufgegriffen von Tänzern der regionalen Salsa-Szene, führten die Besucher akustisch über den großen Ozean. Der Wettergott meinte es gut mit Geisenhausen. Ein drohendes Gewitter machte einen Bogen um den Markt, so dass die südländische Stimmung auch klimatisch eingefangen werden konnte. Vielleicht tat die „weiße“ Verhüllung des Kirchturms dazu ein Übriges, wie Bürgermeister Reff schmunzelnd feststellte. Unterm Strich war diese von Projektmanagerin Stephanie Pettrich initiierte und organisierte Veranstaltung ein Highlight des diesjährigen Sommers und verlangt wohl nach einer Neuauflage im nächsten Jahr.



Fotos: IDENTITÄT & IMAGE

Leider kommt es immer wieder vor, dass die für Verbraucher kostenlosen Gelben Säcke zweckentfremdet werden, wie beispielsweise als Restmüllsack, Transportbehälter, Abdeckfolie oder vieles mehr. Dies führt dazu, dass es vermehrt zu Engpässen bei der Ausgabe von Gelben Säcken kommt und Mehrkosten auf alle Verbraucher umgelegt werden.

In den „Gelben Sack“ gehören grundsätzlich nur gebrauchte Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen, die im Haushalt anfallen.



Dabei kommt es nicht auf eine Kennzeichnung mit dem „grünen Punkt“ oder anderen Logos an. Verpackungen aus Papier gehören in die grüne Papiertonne, Verpackungen aus Glas in den Glascontainer und Restmüll wie Hygieneartikel in die Restmülltonne.

Sie werden gebeten, mit den Gelben Säcken sinnvoll und sparsam umzugehen und diese nur für die Bereitstellung der dafür zugelassenen Abfälle zu nutzen.

Um Missbrauch einzudämmen, sind die Ausgabestellen angehalten pro Haushalt nur eine Rolle Gelbe Säcke auszugeben. Bitte halten Sie sich daran, damit die Gelben Säcke auch weiterhin kostenlos zur Verfügung stehen können.

Komm in unser Team!

Kollegen (m/w/d) gesucht

Der Landkreis Landshut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für die **Bauschuttannahmestelle in Geisenhausen.**

Der Umgang mit Menschen an der frischen Luft klingt interessant für Sie? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Das Besondere:

Sie arbeiten nur jeden dritten Monat und zwar wie folgt:
Sommer: Mi 14:30-18:00 Uhr, Sa 09:30 Uhr-13:00 Uhr
Winter: Mi 13:00-16:00 Uhr, Sa 09:30 Uhr-12:00 Uhr

Weitere Infos finden Sie online unter „[Karriere & Ausbildung](#)“ auf www.landkreis-landshut.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Stellenportal des Landratsamtes Landshut.



Rathaus und Bauhof an Weihnachten geschlossen

Das Rathaus des Marktes Geisenhausen ist nach den Weihnachtsfeiertagen von Freitag, 27.12.2024 bis einschl. Mittwoch, 01.01.2025 geschlossen. Ab 02. Januar gelten die bekannten Öffnungszeiten. Der Bauhof ist vom 23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen. Der Winterdienst ist hiervon ausgenommen.

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wissen, was los ist in Geisenhausen!

Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung des Marktes weiter voranzutreiben, wurde die neue Gemeinde-App Heimat-Info eingeführt. Damit haben Sie die Möglichkeit, vermehrt am Leben in Geisenhausen teilzuhaben und sich über das Geschehen des Marktes zu informieren. Folgend wird vorgestellt, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z. B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was im Markt los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhalten Sie wich-

tige Neuigkeiten und Aktuelles aus dem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u. v. m.

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenlos herunter und haben Sie Teil am Leben des Marktes Geisenhausen. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf das Vorzimmer zuzukommen (Tel. 08743 9616-11, vorzimmer@geisenhausen.de).

PS: Die Vereine starten erst mit der App, wir bitten um Geduld!

Viel Freude beim Entdecken der App!



So einfach geht's

Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.

Schritt 2
Wählen Sie Geisenhausen aus.

Schritt 3
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 4
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Auch heuer werden Ende Oktober an alle Hauseigentümer Ablesebriefe per Post für die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren verschickt. Sie werden gebeten, die Ableseung der Wasseruhren zügig bis Mitte November vorzunehmen. Bitte kontrollieren Sie vor dem Ablesen, dass die bereits eingedruckte Zählernummer mit der Nummer auf der Wasseruhr übereinstimmt.

Für die Mitteilung Ihres Wasserzählerstandes haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

1. Online-Meldung über die Internetseite https://www.buergerserviceportal.de/bayern/geisenhausen/bst_fis_webablesung oder über Ihr mobiles Gerät per QR-Code des o. g. Anschreibens (Ablesebrief)

Dieser Service steht nur während des Ablesezeitraums ab 24.10.2024 bis 11.11.2024 zur Verfügung.

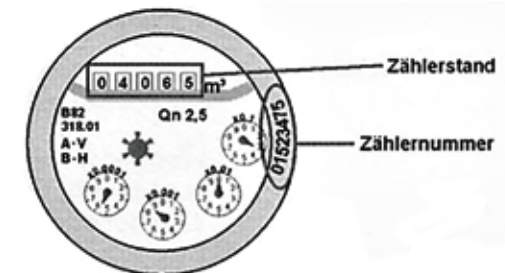
2. Ausfüllen des Ablesebriefes und Rücksendung auf dem Postweg oder Einwurf im Briefkasten oder in die Urne im Foyer des Rathauses

3. per E-Mail an steuerverwaltung@geisenhausen.de oder Fax 08743 9616-55

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich an Frau Forstner (08743 9616-43) oder Frau Treuting (08743 9616-33), Zimmer Nr. EG 005 wenden. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung wird jedoch gebeten, möglichst eine der unter Nummer 1-3 genannten Abgabemöglichkeiten zu nutzen.

Für die Übermittlung per E-Mail oder Telefon wird die Angabe von Straße, Hausnummer, Zählernummer, Ablesedatum und Zählerstand benötigt.

Sollten die Zählerstände bis zu der festgesetzten Frist nicht mitgeteilt werden, müssen diese geschätzt werden.



Glühweinstand in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr beabsichtigt der Markt Geisenhausen den Glühweinstand am Kirchplatz aufzubauen, der dann von örtlichen Vereinen betrieben werden kann. Wir bitten daher interessierte Vereine sich zu melden.

Bewerben kann man sich für einen oder mehrere Abende in der Zeit vom 29. November 2024 bis 06. Januar 2025, E-Mail bitte an vorzimmer@geisenhausen.de.

Die Gemeinde stellt kostenlos den Verkaufsstand zur Verfügung und richtet die Stromzufuhr ein. Für den Rest, wie Kochstelle, Glühwein usw. ist der Verein verantwortlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sind für die Gemeindestraßen (= Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen) und die sonstigen öffentlichen Straßen (= öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Wege und Eigentümerwege) Bestandsverzeichnisse zu führen. In diesen Verzeichnissen sind alle Straßen gemäß ihrer Straßenklasse aufzunehmen. Das Bestandsverzeichnis stellt ein öffentliches Register dar; es wird auch als „Grundbuch“ der öffentlichen Straßen bezeichnet.

Die erstmalige Anlegung dieser Bestandsverzeichnisse musste bis zum 31.08.1961 erfolgen. Die im Zuge der Gebietsreform dem Markt Geisenhausen übergebenen Bestandsverzeichnisse weisen aus heutiger Sicht vielfach Unklarheiten auf. Im Laufe der Jahrzehnte kann sich auch Vieles verändert haben, das Auswirkungen auf den Status einer Straße haben kann, z. B.:

- Wege, die in der Natur nicht mehr existieren,
- Wege, die verlegt wurden oder sich verlegt haben, ohne dass dies bezüglich der Eigentumsverhältnisse und der Widmung korrigiert wurde,
- Änderungen der Verkehrsbedeutung von Straßen/Wegen,
- Änderungen von Flurnummern, z. B. durch Grundstücksteilungen o. Ä.,
- unterbliebene Widmungen von Straßen und Wegen, die nach der erstmaligen Anlegung des Bestandsverzeichnisses neu gebaut wurden,
- und Vieles mehr.



Aus all diesen Gründen hatte die Gemeindeverwaltung schon seit langem die Erkenntnis, dass eine Überprüfung aller öffentlichen Straßen und Wege im Gemeindegebiet bezüglich der ordnungsgemäßen Widmung und der Richtigkeit des jeweiligen Bestandsblattes sowie die Fortschreibung der Bestandsverzeichnisse dringend geboten ist. Diese Aufgabe lässt sich jedoch nicht so nebenher erledigen, sondern erfordert umfangreiche Nachforschungen und Ermittlungen sowie angesichts der großen Zahl der gewidmeten Straßen (ca. 220 Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen, ca. 210 öffentliche Feld- und Waldwege, ca. 160 Eigentümerwege und ca. 65 beschränkt öffentliche Wege) einen erheblichen Zeitaufwand.

Erfreulicherweise konnte dafür ein ausgewiesener Fachmann gewonnen werden. Norbert Weidner ist studierter Vermessungsingenieur und hat sich seit 25 Jahren darauf spezialisiert, bei Gemeinden und Städten die Straßenbestandsverzeichnisse auf Vordermann zu bringen. Er verfügt damit über eine große Erfahrung und das erforderliche Spezi-

alwissen, das für die Aufgabe gebraucht wird. Herr Weidner hat bereits im Januar 2024 die Arbeit im Rathaus aufgenommen und schätzt, dass es ca. 1 ½ Jahre dauern wird, bis er seine Arbeiten abschließen kann. Als Nebenprodukt seiner Tätigkeit führt er das Bestandsverzeichnis gleich in eine digitale Form über.

Aufmerksame Leser der Vilsbiburger Zeitung und der Gemeindehomepage haben vielleicht schon die kürzlich veröffentlichten Bekanntmachungen nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz gesehen. Diese weisen darauf hin, wenn – als Ergebnis der Ermittlungen von Norbert Weidner und Bestätigung durch den Bau- und Umweltausschuss – geplant ist, beispielsweise öffentliche Wege, die nicht mehr existieren, einzuziehen oder auch – aufgrund

geänderter Bedeutung eines Weges – diesen umzustufen oder eine z. B. fehlende oder unvollständige Widmung vorzunehmen. Die Bekanntmachungen sind für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer an der Amtstafel im Rathausdurchgang angeschlagen, aber auch auf der Homepage der Gemeinde im Bereich „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz“ nachzulesen.

Kontakt:

Norbert Weidner
weidner@geisenhausen.de
Tel.: 08743 9616-796

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im Zeitraum 17.06. – 26.08.2024 im Fundbüro (Zimmer Nr. 002) bzw. im Tierheim abgegeben.

- » Krankenkassenkarte AOK
- » Jugendmountainbike „Scott“ rot/schwarz/gold
- » Brille mit orange/schwarzem Rahmen
- » runder goldener Ohrstecker
- » Katzenmama mit drei Katzenbabys
- » ein BMW-Schlüssel, ein Audi-Schlüssel, zwei Schlüssel, ein blauer Chip mit Nr. 0944, ein dunkelblaues Band Eastpak
- » Bankkarte
- » blaue Visakarte
- » goldenes Armkettchen mit Schmetterling
- » schwarzes iPhone



Ab September bietet Petra Weber (Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen) eine kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung für alle Bürgerinnen und Bürger an. Die Beratung findet - nach vorheriger Terminvereinbarung - im Rathaus Geisenhausen statt und dient insbesondere pflegenden Angehörigen und bereits Pflegebedürftigen.

Pflege stellt sowohl für die betroffenen Personen als auch für ihre Familien eine enorme Herausforderung dar. Die Pflegeberatung zielt darauf ab, individuelle Lösungen für unterschiedliche Pflegesituationen zu finden und umfassende Informationen über mögliche Hilfsangebote bereitzustellen.

- » **Unabhängigkeit:** Die Beratung ist unabhängig von Pflegeanbietern.
- » **Individuelle Unterstützung:** Jede Pflegesituation ist einzigartig. Es werden individuelle Lösungen erarbeitet.
- » **Umfassende Informationen:** Von finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bis hin zu rechtlichen Fragestellungen – die Pflegeberatung bietet eine breite Palette an Informationen.
- » **Vernetzung:** Die Pflegeberatung unterstützt auch bei der Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten in der Region.

Terminvereinbarung: Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ab sofort Termine für die Pflegeberatung telefonisch unter 08639 7074138 vereinbaren. Die Beratungen finden immer am letzten Dienstag im Monat, erstmals am 24.09.2024 von 08:00 bis 12:00 Uhr statt.

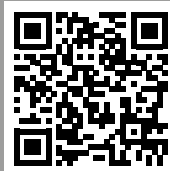


Markt Geisenhausen
Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen
Tel. 08743 9616-20
www.geisenhausen.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bauhofleiter (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit



Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter www.geisenhausen.de/stellenangebot

Smartphones haben ein zweites Leben verdient. Und dafür gibt es jetzt die Smartphone-Box im Rathaus, Zimmer Nr. 002. Für diese Box gibt es gleich mehrere Gründe. Gemeinsam mit Ihnen werden Smartphones gesammelt, diese werden durch eine Firma für eine Weiterverwendung aufbereitet oder sie werden fachgerecht recycelt. So können Ressourcen und CO₂ eingespart, Kreisläufe geschlossen und die Umwelt geschützt werden. Gleichzeitig werden mit den Erlösen der gesammelten Smartphones Einrichtungen, wie Kindergärten und Schulen gefördert.

Das Motto lautet: Jedes Smartphone zählt – Engagement für die Bildung und Umwelt zeigen!

Das passiert mit Ihren gesammelten Smartphones



Das darf in die Smartphone-Box

- » Spenden Sie bitte nur wiederverwendbare Smartphones, die nicht älter als sechs Jahre alt sind.
- » Legen Sie keine kaputten oder zerstörten Smartphones ein.
- » Vergessen Sie nicht Ihre SIM-Karte zu entnehmen, das Smartphone auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, alle persönlichen Daten und sonstige Sperren zu löschen.
- » Belassen Sie den Akku im Gerät und sichern Sie ihn gegen Herausfallen.

Meldung von defekten Straßenleuchten

Ab dem Sommerende werden die Tage wieder kürzer und die Abenddämmerung tritt eher ein. Zudem sollen Fußgänger und vor allem Kinder in den dunkleren Jahreszeiten sicher zu ihren Zielen wie z. B. zur Schule kommen und gut von allen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Aus diesem Grund werden alle Bürger der Markt-gemeinde gebeten, defekte Straßenlaternen unter Angabe des Standortes (Straße, Hausnummer) sowie dessen Leuchtennummer (Zahl an Laterne) unter Tel.: 08743 9616-23 oder bauamt-verwaltung@geisenhausen.de zu melden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



In den Sommermonaten 2024 hatte die Gemeindejugendpflege Geisenhausen wieder ein tolles vielfältiges Angebot an Aktionen und Veranstaltungen für junge Menschen aus der Marktgemeinde auf die Beine gestellt.

Aufgrund der Wettervorhersage wurde die **JugendkulTour** vom Freibad ins Gerätehaus der Feuerwehr verlegt. Das Kooperationsprojekt der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut und des Kreisjugendrings Landshut baute dort mit seinem Team sein vielfältiges Angebot auf: Zirkuszelt, Graffiti- und DJ-Workshop, Airbrush-Tattoos, Demokratiemobil, mobile Saftbar uvm. Außerdem haben sich in diesem Jahr drei Geisenhausener Vereine sowie die Feuerwehr mit eigenen Angeboten ins Programm eingebracht: Bei der „Truhe“ (Buntes Miteinander e. V.) konnten Kids selbständig und ganz individuell



tolle Farbschleuder-T-Shirts erstellen. Die Kolpingsfamilie Geisenhausen hatte einen Geschicklichkeits-Parcour aufgebaut. Die Brauhausschützen Geisenhausen e. V. hatten ihre Lichtgewehr-Schießanlage dabei. Als Gastgeber der Veranstaltung war auch die Feuerwehr am Programm beteiligt. Die Jugendfeuerwehr hatte in der Waschküche zum Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch eingeladen und in der Gerätehalle konnten alle Gäste ihr Fingerspitzengefühl bei einem Geschicklichkeitsspiel mit dem „Spreizer“ unter Beweis stellen.

In Kooperation mit dem Geisenhausener Skateverein wurde das **Sport- und Kulturevent „Skatecontest“** organisiert. Als Vormittagsprogramm hatte Martin Fischer einen Radlparcour aufgebaut, bei dem die Kids ihr Geschick auf dem Fahrrad ausprobieren konnten. Um 13:00 Uhr startete dann das Warm-up für den Skatecontest, für welchen dann um 15:00 Uhr der offizielle Startschuss für die 17 Fahrer und eine Fahrerin erfolgte. Mit vielen tollen Tricks beeindruckten die Teilnehmenden die gut 100 Zuschauer. Als Kommentator wurde dieses Jahr ein erfahrener und sehr kompetenter Mann aus Freising „eingeflogen“, der die Stimmung bis zum sportlichen Abschluss - dem „Highest Ollie Contest“ (Wer springt mit seinem Skateboard am höchsten?) - immer wieder ordentlich anheizte. Als „Zuckerl“ konnten 1. Vorstand und Kassier des Geisenhausener Skatevereins, Philipp Maier und Leon Werner die vierköpfige Jury am meisten von sich überzeugen, beide



sicherten sich am Ende Platz eins und zwei auf dem Podest. Nach Ende des Contests gab es ein tolles musikalisches Abendprogramm: Rapper „Rawbin“ aus Regensburg performte gemeinsam mit Soulsängerin „Fraenko“. Den Abschluss machte David Schreck mit einer packenden Live-Performance seines House-Sets.

Die Gemeindejugendpflege beteiligte sich am **„Dinner in Weiß“** einerseits mit der Vorbereitung des heiß begehrten Bocciaturniers. Andererseits hatten die Kids vor Ort die Möglichkeit sich ein eigenes T-Shirt selbst zu gestalten. Es gab viele fröhlich Gesichter und packende Bocciaduelle.

Am letzten Donnerstag vor den Ferien hatte die Gemeindejugendpflege zum **School's-out-Burgerbraten** ins Jugendzentrum geladen. Rund zehn Jugendliche waren der Einladung gefolgt und kreierte gemeinsam mit Gemeindejugendpfleger Florian Koller leckere Burger mit Pommes.

Auch am Geisenhausener **Sommerferienprogramm** war die Gemeindejugendpflege in diesem Jahr wieder beteiligt. Insgesamt waren drei Angebote für die Ferien vorgesehen, u. a. der Holzhüttenbau in Kooperation mit dem Kreisjugendring Landshut. 15 Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren hatten auf dem Geisenhausener Volksfestplatz die Möglichkeit unter Anleitung von drei Betreuern



des KJR selbstständig – und nur mit Hilfe von Nägeln, Hammer, Holz, Säge, Muskelkraft und Kreativität - Holzhütten zu errichten. So entstand ein ganz besonderes kleines „Gallisches Dorf“ mitten in Geisenhausen, welches die Kinder auf den besonderen Namen **„ICHLIEBEARBEITSHANDSCHUHEBEIMHOLZHÜTTENBAUENHAUSEN-DORFKIRCHEN“** taufte.

Am Freitag hatten die Eltern dann die Gelegenheit das Dorf zu besichtigen. Die meisten der Hütten wurden mit dem PKW-Anhänger mit in den eigenen Garten genommen, eine von ihnen wird sogar „als neuer Unterschlupf für unsere Hühner verwendet“, so einer der teilnehmenden jungen Handwerker. Vom 12. - 19. August konnte die Gemeindejugendpflege die **mobile Pumptrackanlage** der Kommunalen Jugendarbeit wieder für die Marktgemeinde sichern. Die Kids waren wie auch in den Jahren zuvor sichtlich begeistert und freuen sich schon heute, wenn die Anlage im nächsten Jahr wieder nach Geisenhausen kommt.



Überraschung in der Krippe

Im Juli überraschte der Krippenelternbeirat alle Mitarbeiter und Kinder der Kinderkrippe St. Martin.

Während des Sommerfestes im vergangenen Monat sammelte der Elternbeirat Spenden ein - für eine kunterbunte Verkleidungstruhe. Diese durfte noch vor den Sommerferien im Spiel- und Bewegungsflur der Kinderkrippe einziehen. Ganz gespannt warteten die Kinder auf das Öffnen der großen Truhe, mit neugierigen und strahlenden Augen wurden die neuen Kostüme vorgestellt und sofort anprobiert.

Das Verkleiden ermöglicht den Kindern in der Freispielzeit in verschiedene



Rollen zu schlüpfen, sei es als König, Prinzessin, Hexe oder als Tier. Der Fantasie und Vorstellungskraft sind im Verkleidungsspiel keine Grenzen gesetzt und die Kinder können ihre kreativen Fähigkeiten spielerisch entfalten. Das Team und die Kinder bedanken sich von Herzen bei allen Eltern der Kinderkrippe St. Martin für diese besondere Überraschung!

Aus dem Kindergarten

Ein Höhepunkt für alle Kinder im Kindergarten St. Martin stellte wieder der Besuch der Feuerwehr Geisenhausen im Kindergarten dar. Mit zwei Feuerwehrautos rückten die Feuerwehrmänner an und zeigten den Kindern die Gerätschaften und erläuterten die Aufgaben der Feuerwehr. Die Kinder durften alle das Feuerwehrauto von innen



begutachten und jedes Kind durfte Feuerwehrmann oder -frau spielen und mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen.

Die letzten Wochen des vergangenen Kindergartenjahres standen im Zeichen der Verabschiedung der Vorschulkinder. Sie feierten eine abendliche Abschiedsparty und wurden gebührend von ihren Kindergartenfreunden und Betreuerinnen verabschiedet. Gemeindefereferentin Rosi Bär-Betz feierte mit den Kindern wieder eine Segensfeier in der Kirche St. Martin. Neben den Kindern wurden auch die Schulranzen und die Leuchte-Schutzengerl für die Schulranzen gesegnet.



„Großes herausschmeißen ...“

... hieß es am 26. Juli 2024 in der Kinderkrippe St. Theobald. Unsere großen Sprösslinge wurden mit einem Bayrischen Fest in den Kindergarten entlassen. Mit Gesang, Tanz und guten Schmankerl genossen die baldigen Kindergartenkinder mit den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Betreuerinnen diesen Nachmittag.

Witziges Luftballon bemalen wurde von allen Kindern freudig angenommen. Der festliche Gartenbereich lud ein zum Spielen und die Geselligkeit



wurde mit Kräuterlimonade und leckeren Schmankerln ausgekostet.

Alle Kinder zeigten ihren geübten „Bauern-Madl-Tanz“ und ein Abschiedslied, um jedes Kind zu verabschieden, durfte hierbei natürlich auch nicht fehlen. Die Seifenblasenmaschine arbeitete mit und unterstrich den Zauber dieses besonderen Festes. Die Großen sind bereit und erwarten eine spannende Zeit des Ankommens im so lang ersehnten Kindergarten.



Ein Tag im Wald

Am Waldplatz der Wurzelkinder vom Kindergarten St. Theobald ist regelmäßig einiges los. Hier wird gespielt, getobt, Brotzeit gemacht, gesungen, der Wald erkundet, Tipis gebaut, geschnitzt, mit Naturmaterialien gebastelt und gekocht. Hierfür bricht die Wurzelgruppe je nach Wetter ein- bis zweimal wöchentlich gleich in der Früh auf, um so viel Zeit wie möglich an ihrem beliebten Waldplatz zu verbringen. Auf dem Fußmarsch, der etwa eine Dreiviertelstunde dauert, gibt es schon das ein oder andere Spannende zu entdecken. Da kann man

schon mal bei Schnecken und Insekten verweilen und Bulldogs beim Bearbeiten des Feldes zuschauen. Nach der Ankunft am Waldplatz wird der Morgenkreis gemacht, zusammen den Waldgeräuschen gelauscht, das Wurzelkinderlied gesungen und Brotzeit gemacht. Danach haben die Kinder Zeit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, um gemeinsam oder auch alleine den Waldplatz zu entdecken oder an Bastelangeboten mit Naturmaterialien teilzunehmen.



Ein Schulprojekt der Realschule bereicherte den Spielenachmittag der Senioren. Fünf Jugendliche machten ein „Mensch ärgere dich nicht Spiel“ aus Holz in vergrößerter Form mit Zubehör für die Senioren. Dies wurde mit großer Freude im Rahmen eines gemeinsamen Spielenachmittages mit Applaus überreicht. Die Seniorenbeauftragten bedankten sich bei ihnen mit einem kleinen Präsent.



Das soziale Verhalten der jungen Leute, etwas für das Allgemeinwohl getan zu haben, ist sehr lobenswert. Die Spielenachmittage finden jeden ersten Montag im Monat im Bürgerhaus von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Ein Aufzug ist vorhanden.

Das beliebte gemeinsame Mittagessen findet jeden ersten Mittwoch alle zwei Monate um 11:30 Uhr im Gasthaus Po-

seidon statt. Das nächste Treffen ist somit wieder am 06.11.2024. Vorher besteht die Möglichkeit von 11:15 bis 11:30 Uhr die Bücherei zu besuchen. Es kann ohne Voranmeldung teilgenommen werden. Neue Senioren sind herzlich willkommen.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, bitte bei Sabine Obermeier, Tel. 08743 7370 oder Christine Fricke, Tel. 08743 2391 melden.



Geisenhausener Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Geisenhausen erreichen Sie:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr unter Tel. 08743 3569998



Das Format des Dirndlspringens scheint ein Selbstläufer für gute Stimmung zu sein. Man könnte es als eine Faschingsveranstaltung im Sommer bezeichnen und - wie man weiß - sind viele Geisenhausener im Fasching ein bisschen schräg. Schlagermusik von DJ Sebastian Schropp sorgte für die rhythmische Untermauerung, als die rund 30 aktiven Springer ins Schwimmbad einzogen - mit Dirndl, Perücke, Schminke, hochhackigen Schuhen. Die Jüngsten unter den Springern waren erst fünf Jahre alt und hatten erst kürzlich das Schwimmen gelernt.

Einzeln wurden die Kandidaten von Moderator Andreas Kletzmeier vorgestellt. Dabei war das schauspielerische Talent manch eines todesmutigen Springers zu bewundern. Jeder Teilnehmer hatte die Wahl zwischen dem Sprungturm und dem Ein-Meter-Brett. Zu sehen gab es für die Zuschauer beinahe jede Variation: den einfachen Plumpser ins Wasser, die schlichte Kerze, aber auch die hundsgemeine Bombe, welche die Jury und den Moderator pritschnass spritzen sollte. Auch sportlicher Ehrgeiz war mit eleganten Kopfsprüngen zu bewundern, mit Drehungen und Saltos vorwärts oder rückwärts. Die Dirndlkleider flatterten im Flug, Perücken und andere Accessoires schwammen neben dem Springer im Wasser und die Luftballons für die notwendige Oberweite hatten sich beim schwungvollen Eintauchen ins Wasser selbststän-



dig gemacht. Applaus belohnte die sportlichen Springer, die mit tropfnassem Dirndl das Becken verließen.

Vorjahressieger erneut auf Platz 1

Jetzt war es die Aufgabe der Jury, den Sprung, das Outfit und den gesamten Auftritt möglichst gerecht zu bewerten – was vermutlich unmöglich war. Bei der abschließenden Siegerehrung erhielten die Kämpfer Urkunden, Preise und sogar Pokale. Seinen Vorjahressieg verteidigte Rainer Stelzenberger mit viel schauspielerischem Können souverän. Ihm folgten Pierre Bögner und Stefan Lessmeister auf den Plätzen zwei und drei. Die Mädchen führten die Siegerliste in der Klasse des Nachwuchses an: Mia Reuser auf Platz eins, gefolgt von Lea Reuser und Ella Deinböck. Platz vier teilten sich Rosina Stelzenberger und Ferdinand Gellesch.

Text und Fotos: Peter Köppen



Die Jury entschied über die Punkte: (von links) Dr. Ernst Pöschl, Josef Vögl, Julia Schaumeier, Stefan Felkel, Dr. Thomas Unterreithmeier und Bürgermeister Josef Reff.



Am **24. Oktober 2024 um 19:30 Uhr** lädt die Gemeindebücherei Geisenhausen in die Räume am Kirchplatz bei freiem Eintritt zu einer **Lesung mit Titus Müller** ein. Seine Trilogie „Die fremde Spionin“ erzählt die Geschichte einer mutigen Frau und dreier Jahrzehnte deutsch-deutscher Geschichte vom Mauerbau bis zum Mauerfall so spannend als sei er selbst dabei gewesen. Lernen Sie den bekannten Autor gut recherchierter, historischer Romane, sowie etlicher Sachbücher persönlich kennen. 1977 geboren, studierte er Literatur, Geschichtswissenschaften und Publizistik. Er ist Mitglied des PEN-Clubs und wurde mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Der Autor arbeitet und lebt mit seiner Familie in Landshut. Den musikalischen Rahmen der Lesung gestaltet Gunda Lemberger-Tremmel.

Mit 15 Mindestanforderungen rund um die Bücherei versucht der St. Michaelbund seit 2018 die Qualität seiner Mitgliedsbüchereien zu steigern und belohnt entsprechende Bemühungen mit dem **Büchereisiegel** in Silber bzw. Gold. Dabei sind die ersten drei Pflichtenanforderungen, die zur Erlangung des Büchereisiegels gegeben sein müssen:

- » **Öffnungszeiten** gesamt mind. 6 Std. an mind. 3 Tagen
 - » **Jahresbericht** an Büchereiträger, Presse und Diözesanstelle
 - » **Veranstaltungen**. mind. 2x pro Jahr
 - » **Büchereiraum** 10 m²/1000 Medien
 - » **Beschilderung/Hinweisschilder**
 - » **Schließwochen** höchstens zwei Wochen pro Jahr exklusive 24.12. - 06.01.
 - » Einsatz einer **Büchereisoftware**
 - » **eigener Telefonanschluss und E-Mailadresse** der Bücherei
 - » **Gesamtbestand** mind. 1 Medium pro Einwohner
 - » **Entleihungen** / Umsatz mind. 1,5 Entleihungen/ Medieneinheit
 - » **Medienetat** mind. 1.000 Euro mind. 50 Cent/Einwohner
 - » **Zusammenarbeit mit Partnern:** Kitas und Schulen, kirchlichen und kommunalen Partnern
 - » Auftritt der Bücherei auf der **Homepage von Pfarrei und Kommune**
 - » **Mitarbeitertreffen** mind. 3x jährlich Teambesprechungen/Mitarbeitertreffen
 - » **Fortbildung** der Büchereimitarbeiter
- Dank der Unterstützung seitens der Gemeinde, der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Engagement aller ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen konnte die Bücherei 15 von 15 Forderungen erfüllen und erhielt daher das **Büchereisiegel in Gold für 2024/25**.

Schnell war auch in diesem Jahr das **Ferienprogramm** der Bücherei ausgebucht. Und so fanden sich zu den beiden langen Lesenächten am 01. und 02. August jeweils 20 Kinder in der Bücherei ein. Erst durften sie nach Herzenslust schmökern und sich auch vorlesen lassen. Nach einem kleinen Spaziergang und einer kurzen Pause bei Eis am Stiel gab es eine besondere Geschichte zu hören. Frau Wocheslander sammelte mit den Kindern Ideen und ver-

band diese zum größten Vergnügen der Zuhörer zu einer Geschichte. Am 20. August gab es dann noch ein Bastelangebot. Aus alten Bilderbüchern und mittels einer Nähmaschine zauberten die Teilnehmer ein luftig-buntes Sommermobile mit Blüten und Schmetterlingen.

Mit ihren Vorschulkindern besuchten am 19. Juli die Gruppen der beiden Kindergärten St. Theobald und Kita an der Vils die Bücherei. Spannende oder lustige Geschichten entdecken und sich solche vorlesen lassen macht Spaß und Appetit auf mehr Geschichten und selbst Lesen können. Im Sommer noch Vorschulkindern, sind sie jetzt schon Erstklässler mit ersten eigenen Leseerfahrungen. **Bitte unterstützen Sie Ihr Kind.** Lassen Sie sich regelmäßig von ihm vorlesen oder lesen Sie gemeinsam mit ihm ein Buch nach dem Motto: „Erst ich ein Stück, dann du ein Stück“ Lesen sollte nicht nur ein Schulfach sein, sondern vor allem Spaß machen. Passende Lektüre finden Sie in Ihrer Bücherei.

Ein neues Schuljahr hat begonnen und damit für alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Geisenhausen der regelmäßige Besuch der Bücherei im Rahmen der **Schülersausleihe**. Die Termine für die jeweiligen Klassen können Sie auf der Internetseite einsehen. Dort haben Sie auch über die Suchmaschine „Findus“ Einblick in das Leserkonto Ihres Kindes. Dazu benötigen Sie Lesenummer und Passwort Ihres Kindes. Beides erhalten Sie in der Bücherei. Erinnern Sie Ihr Kind auch an die rechtzeitige Rückgabe entliehener Bücher.

Zum Schluss werden alle Leserinnen und Leser noch einmal freundlichst daran erinnert, Ihre Medien rechtzeitig **und im Fall der Spiele und der „Bücherei der Dinge“ unbedingt vollständig zurückzubringen**. Vor der Ausleihe zählen Sie den Inhalt des Mediums und bestätigen mit Ihrer Unterschrift, das jeweilige Medium vollständig erhalten zu haben. **Bitte kontrollieren Sie mit Hilfe der beigefügten Inhaltsliste auch vor der Rückgabe, ob alle Teile vorhanden sind.** Nur so ist eine reibungslose Ausleihe möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Sie erreichen uns unter:
buecherei@geisenhausen.de bzw.
 Tel. 08743 960044 während
 der Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 Uhr – 11:30 Uhr
Donnerstag:	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag:	16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr – 11:30 Uhr



Vor 120 Jahren gegründet, prägt die „Liedertafel Geisenhausen 1904“ mit Dynamik und Herzlichkeit das kulturelle Leben in Geisenhausen auf vielfältige Weise mit. Als gemischter Chor präsentiert sie heute modern und zeitgemäß eine facettenreiche Palette an Chormusik der verschiedensten Musikrichtungen.

Jung und alt ergänzen sich im Verein nicht nur stimmlich, sondern auch im geselligen Beisammensein.

Fest etabliert in der Geisenhausener Musikwelt sind das traditionelle Adventssingen und die Konzerte. Auch für das Kaleidoskop, bei dem verschiedene Geisenhausener Musikgruppen zusammenwirken, zeichnet die Liedertafel verantwortlich. Die Kneippserenade im Sebastian-Kneipp-Park - veranstaltet von Liedertafel und Kneippverein - ist ein fester Programmpunkt im Frühjahr.

**Das Motto: „Singen ist Leben ...
Singen ist Freude!“ tragen wir
im Herzen zu unserer und unseres
Publikums Freude!**

**Sie singen gern und sind auch gerne
mal in herzlicher, geselliger Runde?
Jeweils Dienstag, um 19:30 Uhr findet
im Bürgerhaus eine Chorprobe mit Di-
rectorin Maria Kollmer statt.**

Neue Mitglieder sind sehr erwünscht - ob aktiv als Sänger(in) oder zur Unterstützung.



Die KiLis und JuLis (Kinder- und Jugendchor der Liedertafel) proben jeweils projektbezogen mehrere Wochen vor den Aufführungen immer am Samstagvormittag im Bürgerhaus. Maria Kollmer als ausgebildete Musiklehrerin gewährleistet eine fundierte pädagogische Grundlage und begeistert zusammen mit Theresa Hohenester dabei die Kinder und Jugendlichen für den Chorgesang. Ein junges Organisationsteam unterstützt die beiden dabei.

Neugierig geworden auf den Chor der Liedertafel, die KiLis und die JuLis?

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage

www.liedertafel-geisenhausen1904.de

Am 19. Oktober 2024 um 19:00 Uhr wird das Jubiläumskonzert in der Aula der Mittelschule veranstaltet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Gerne beantwortet die Vorsitzende Susanne Fischer Ihre Fragen unter Telefon 08743 1339.



- 05. - 06.10.2024 » **Springturnier** » Reithalle Geisenhausen
- 15.10.2024 » **Gemeinderatssitzung** » 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- 19.10.2024 » **Jubiläumskonzert der Liedertafel** » 19:00 Uhr, Aula der Mittelschule Geisenhausen
- 26.10.2024 » **Vereinsmeisterschaft im Schießen** » 16:00 Uhr, Schießanlage Gundihausen
- 26.10.2024 » **Jubiläumskonzert Geisenhausener Saitenmusik** » 19:00 Uhr, Vierfalthof in Stephansbergham 41
- 01.11.2024 » **Kriegsgräbersammlungen** » 09:00 Uhr, Friedhöfe in Geisenhausen, Feldkirchen und Diemannskirchen
- 09.11.2024 » **Schwarz-Weiß-Ball der Tollemogei Geisenhausen e. V.** » 19:00 Uhr, Saal der Brauhausstuben Geisenhausen
- 12.11.2024 » **Gemeinderatssitzung** » 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- 17.11.2024 » **Jahreshauptversammlung der KSK Geisenhausen** » 15:00 Uhr, Gasthaus Schwaiger, Diemannskirchen
- 21.11.2024 » **Bürgerversammlung Geisenhausen** » 19:30 Uhr, Saal der Brauhausstuben
- 23.11.2024 » **Kolpingball** » 20:00 Uhr, Saal der Brauhausstuben
- 30.11.2024 » **Kolping Gedenktag** » Pfarrkirche, anschl. Pfarrsaal Geisenhausen
- 05. - 06.12.2024 » **Nikolausdienst der Kolpingsfamilie**
- 07.12.2024 » **Weihnachtsmarkt der FFW Salksdorf** » Kirchplatz Geisenhausen
- 07.12.2024 » **Kartenvorverkauf Schwarz-Weiß-Ball der KLJB Geisenhausen** » 11:00 Uhr, Saal der Brauhausstuben
- 08.12.2024 » **Adventssingen der Liedertafel** » 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
- 10.12.2024 » **Gemeinderatssitzung** » 19:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- 13.12.2024 » **Sachwertversteigerung der FFW Salksdorf** » 19:30 Uhr, Brauhausstuben
- 21.12.2024 » **Christbaumversteigerung der FFW Diemannskirchen** » 19:30 Uhr, Landgasthof Schwaiger, Diemannskirchen
- 27.12.2024 » **Sachwertversteigerung TV Geisenhausen** » Brauhausstuben

Für den Veranstaltungskalender kann keine Garantie übernommen werden. Es werden nur Veranstaltungen veröffentlicht, die vom Veranstalter im Onlinekalender unter www.geisenhausen.de eingetragen werden.

Einrichtungen des Marktes Geisenhausen:

- Bauhof Tel. 08743 9679932
- Wasserwart Tel. 0170 8311657
- Kläranlage Tel. 08743 459
- Freibad Tel. 08743 804
- Altstoffsammelstelle Tel. 08743 2455
- Seniorenheim Tel. 08743 9696-0
- Bücherei Tel. 08743 960044

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Winter: Mi. 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg

(zwischen Feuerberg und Vorrach)
Winter: Mi. 13:00 - 16:00 Uhr, Sa. 9:30 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:30 - 18:00 Uhr, Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses	Mo. bis Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr Do.: 13:30 - 17:30 Uhr		
Einwohnermeldeamt	Zi. 002	Tel.: 9616-30	ewo@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller, Elisabeth Schuder
Standesamt	Zi. 003	Tel.: 9616-32	standesamt@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller
Kasse	Zi. 004		kasse@geisenhausen.de Robert Kapfenberger Tel.: 9616-31 Brigitte Antholzer Tel.: 9616-41
Steuerverwaltung	Zi. 005		steuerverwaltung@geisenhausen.de Barbara Forstner Tel.: 9616-43 Gabriele Treutingner Tel.: 9616-33
Kämmerei	Zi. 006		kaemmerei@geisenhausen.de Klaus Beresowski Tel.: 9616-34 Richard Brams Tel.: 9616-14
Bautechnik	Zi. 100 und 101		bauamt-technik@geisenhausen.de Lena Findelsberger Tel.: 9616-13 Werner Neumaier Tel.: 9616-44 Inge Blechinger Tel.: 9616-24 Gudrun Maier Tel.: 9616-45
Hausmeister	Richard Häglsperger	Tel. 9616-47	
Bauverwaltung	Zi. 101		bauamt-verwaltung@geisenhausen.de Rudi Eder Tel.: 9616-23 Marina Reinhold Tel.: 9616-22 Franziska Wild Tel.: 9616-23
Informationstechnik	Zi. 105	Tel.: 9616-46	helpdesk@geisenhausen.de Marius Lazaroaie Tel.: 9616-46
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel.: 9616-10	
Vorzimmer	Zi. 108		vorzimmer@geisenhausen.de Christina Maierhofer Tel.: 9616-11 Rita Häglsperger Tel.: 9616-37
Geschäftsleitung	Zi. 109	Tel.: 9616-20	geschaefftsleitung@geisenhausen.de Heribert Rötzer Tel.: 9616-20
Personalverwaltung	Zi. 201		personal@geisenhausen.de Lisanne Wegmann Tel.: 9616-35 Martina Kirschner Tel.: 9616-36